

	Object: Isegrim der Wolf läutet die Glocke des Klosters
	Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
	Collection: Sammlung der Goethe-Illustrationen
	Inventory number: F104423-008

Description

Vor der Kulisse eines Klostereingangs ist im Zentrum Isegrim der Wolf zu sehen, dem Reineke die Pfoten an das Glockenseil gefesselt hat. Durch das unaufhörliche Läuten angelockt, strömen die Mönche des Klosters von allen Seiten hinzu. Von der Eingangstreppe nahen sich zwei Brüder mit einem Knüppel. Hinter einem vergitterten Fenster sind eine Köchin und ein Mönch zu sehen. Hinter einem hölzernen Geländer rechts weitere Brüder mit Waffen. Währenddessen schleicht Reineke Fuchs unten links in einen Umhang gehüllt fort.

Bezeichnet: Signiert in der Darstellung unten links "IH Rmbg. 1826"; bezeichnet oben links "8", unter der Darstellung links "SOLTAU I. c. 17. v. 5-30", rechts "GÖTHER III. v. 283 ff."
Erschienen in: Reineke Fuchs. In 30 Blättern gezeichnet und radirt von J. H. Ramberg. Dritte Auflage. Gera 1874, Nr. 8.

Basic data

Material/Technique:	Radierung
Measurements:	Darstellung: 19,4 x 25,5 cm - Platte: 22,5 x 27,6 cm

Events

Created	When	
	Who	Johann Heinrich Ramberg (1763-1840)
	Where	

Published	When	1826
	Who	C. B. Griesbach (Verlag)
	Where	Gera
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Isegrim der Wolf (Figur in Goethes Reineke Fuchs)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	Where	

Keywords

- Epic poem
- Graphics

Literature

- Kosenina, Alexander (Hg.) (2013): Literatur - Bilder. Johann Heinrich Ramberg als Buchillustrator der Goethezeit. Hannover
- [Ausst. Kat. Goethe Museum Düsseldorf 1989] (1989): Reineke Fuchs. Ein europäisches Epos. Düsseldorf, S. 132, Abb. 65